ordinäre 4—6d Abschlag, für geringe 8—10d Abschlag. Es wurden in der Auction selbst 4043 Serons verkauft und privatim noch ca. 100 Serons genommen und also ein Totalumsatz von 4750 Serons erzielt. Die nächste Auction dieser Sorte wird gegen Ende Juli stattfinden und vermuthlich nicht viel Interesse mehr bieten.

* **Bremen**, 5. März. (Original-Wochen-Bericht von Eduard Meyer & Co.) Kaffee lebhaft bei steigenden Preisen; begeben sind 2500 Säcke Diverse. — Reis, roher. Vom Lager gingen 14/m Ballen Rangoon in die Hand einer Mühle; weitere Umsätze scheiterten an zu hohen Forderungen. Für polirte Sorten steigerten unsere Mühlen, angesichts der höheren Märkte für rohe Waare, auch ihre Preise, doch waren die Umsätze in Folge dessen etwas beschränkter. Der Abzug ist aber so groß, daß man ebenfalls zur Completirung der sich räumenden Läger sich zur Bewilligung der höheren, immerhin aber noch sehr mäßigen Preise, namentlich auch gegenüber den Bezahlungen für das Rohproduct, wird bequemen müssen. — Schmalz, amerikanisches. Das Lager in New-York und Chicago am 1. März betrug 140/m Ts., gegen 1883 1. Febr. 113/m Ts., 1882 15. Febr. 248/m Ts. Das Wochengeschäft war ohne Belang, die Preise bleiben sehr fest; Wilcox loco 57½—¾ ℳ, Lieferung per April-Mai 57½ ℳ. — Petroleum, raffinirtes amerikanisches. Lager, liegend und in Abladung: 771,192 Brls., gegen 1882 gleichzeitig: 486,061 Brls. Wochenversandt von Bremen, Hamburg, Antwerpen, Stettin, Danzig und Holland 1883: 57,340 Brls., 1882: 62,081 Brls. Totalversandt dieser Märkte seit 1. Januar 1883: 639,464 Brls., 1882: 584,775 Brls. Total-Position derselben: 1883: 1,384,311 Brls., 1882: 1,079,933 Brls. Der Bericht vom 28. Februar über die neuen Quellen giebt an:

	alt. Februar	Januar	December	November
in Bohrung	152	125	139	147 Quellen,
fertig	130	125	123	149
neue tägl. Production	ca. 2100	ca. 2750	ca. 2500	ca. 1750 Brls.

und schätzte man die Total-Production mit ca. 58/m Brls. per Tag, also fernere Abnahme. Vorgestrige New-Yorker Depeschen, welche gerüchtweise die Entdeckung neuer Quellen melden, sind durch keinerlei directe Mittheilungen, welche hierher gelangten, bestätigt. — Unser Markt war in letzter Woche ruhig und bei kleinem Angebote im Werthe wenig verändert. Heutiges Geschäft eröffnete ebenso. Wir notiren: Stand. white disp. 7.25 ℳ, Lieferung per April 7.40 ℳ, per Mai 7.50 ℳ, per August-December 8.15 ℳ

*— Die Vorräthe von Petroleum betrugen an den Hauptmärkten Europas am 2. März:

	Loco-Vorrath Faß 1883	Loco-Vorrath Faß 1882	Vorrath loco, schwimmend und in Abladung Faß 1883	Vorrath loco, schwimmend und in Abladung Faß 1882
Hamburg	137,836	38,710	186,288	133,991
Antwerpen	160,366	232,442	230,131	271,360
Rotterdam	43,702	23,776	64,521	48,492
Amsterdam	42,800	56,819	68,563	71,119
Bremen	640,855	357,250	771,192	486,061
Stettin	14,611	13,508	33,679	42,422
Danzig	16,253	19,428	19,357	25,568
Total	1,056,418	741,928	1,374,331	1,079,003
London	220,082	165,097	279,809	245,457
Triest	18,650		42,086	

Die Ablieferungen betrugen an den ersten sieben Häfen in der Woche vom 23. Februar bis 2. März 57,841 Faß gegen 62,676 Faß in gleicher Woche 1882; vom 1. Januar bis 2. März 684,600 Faß gegen 581,572 Faß in gleicher Zeit 1882.

Magdeburg, 5. März. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 53.20—53.70 ℳ

Bahia, 10. Februar. (Von Boldt, Katenkamp & Co.) Unser letzter Bericht datirt vom 26. Januar. Tabak. Von der alten Ernte kamen noch 850 Ballen Cachoeiras zur Stadt, welche den hohen Preis von 5000 Rs. bedangen. Von der neuen Ernte treffen die Zufuhren noch sehr langsam ein und bleiben die Preise im Innern fortwährend steigend, da das kleine Resultat der Ernte nicht mehr bezweifelt wird. In Folge dessen haben die Bauern ihre Ernten bereits zum zweiten und dritten Male immer höher wieder verkauft und scheint in den Nazareth-Districten die Treiberei am schlimmsten zu sein, denn die dortigen Händler fordern jetzt 10,000 Rs. für Bai., 8000 Rs. für 1a und 6000 Rs. für 2a und wollen am liebsten noch gar nicht verkaufen. Hier am Platze wurde von Speculanten für eine Partie gewöhnlicher Alagoinhas-Tabake von äußerst niedrigem Sortimente bereits 200 Rs. per Arroba mehr als vor 14 Tagen geboten, jedoch haben die Inhaber dieses Gebot refüsirt und fordern noch 200 Rs. mehr. Es ist also keinerlei Chance vorhanden, zu denselben niedrigen Preisen wie im vorigen Jahre zu kaufen und außerdem muß man auf ziemlich geringe Sortimente gefaßt sein, da bei einer kleinen Ernte natürlich auch das Blatt leidet. Vorrath 26,794 Ballen gegen 60,137 Ballen im Vorjahre. Verschifft seit 1. Januar 19,308 Ballen gegen 22,075 Ballen im Vorjahre. Abgeladen nach Bremen und Hamburg per Dampfer „Petropolis" 797 Ballen, per Dampfer „Habsburg" 1807 Ballen. — Frachten per Dampfer 20sh in Voll. — Couss notiren 21⅛—¼ d.

Nürnberg, 3. März. (Hopfenmarktbericht von Leopold Held.) Die Stimmung des Hopfenmarktes hat sich in der zweiten Hälfte dieser Woche sehr gefestigt und ist Alles um 10—15 ℳ in die Höhe gegangen. Verkauft wurden seit Mittwoch ca. 250 Ballen, und zahlte man für Prima bis zu 385 ℳ, für gute Mittelwaare 320—345 ℳ, für gewöhnliche Mittelhopfen 305—320 ℳ und für geringe 285—300 ℳ. Der Lagerbestand ist etwas kleiner geworden.

Valparaiso, 2. März. Kupfer: Kost und Fracht per Dampfer 63 Lstrl. per Ton. Kupfer Charters 1300 Tons. Wechsel auf London 35⅞ d.

* **London**, 5. März, Abends. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn 93⅞ Lstrl.

* **Rotterdam**, 6. März, Nachm. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 57⅞ fl.; Billitonzinn 56⅞ fl.

Berlin, 5. März. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von M. Loewenberg, vereideten Makler und gerichtlichen Taxator. Preise verstehen sich pro 100 Kilogramm bei größeren Posten frei hier.) In beendeter Woche war der Markt ruhig, die Umsätze mehrten sich. Preise sind fast unverändert. Roheisen: in Glasgow bleibt Verschiffungseisen fest, Warrants schwanken auf und ab, Middlesbro-Eisen notirt etwas niedriger, hier ist Roheisen und gelten auf Lieferung gute und beste Marken schottisches 8.50—8.80 ℳ, englisches 6.40—6.70 ℳ und deutsches Gießereieisen I. Qualität 8.20—8.30 ℳ. — Eisenbahnschienen zum Verwalzen 7—7.20 ℳ. — Walzeisen 15.50 ℳ Grundpreis. — Kupfer ruhig, englisches und amerikanisches 140—146 ℳ, Mansfelder 146—148.50 ℳ — Zinn fest, Banka 201—202 ℳ, prima englisches Lammzinn 197—198 ℳ — Zink ruhig, 33—33.50 ℳ. — Blei unverändert, 28.50—29 ℳ. — Kohlen und Coaks, Schmiedekohlen bis 60 ℳ pro 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2.50—2.70 ℳ.

Glasgow, 2. März. Schottisches Roheisen. Bei schleppendem Börsengeschäfte waren in der ersten Hälfte dieser Woche Warrants bis auf 47s 1½d zurückgewichen, erholten sich aber vorgestern und stiegen infolge bedeutender Einkäufe eines unserer ersten Häuser auf 47s 9d, um heute zu 47s 7d Cassa zu schließen. Die Nachfrage für Verschiffungseisen war befriedigend, sodaß unsere Fabrikanten ihre Preise behaupten konnten; Nr. 3 Cartsherrie ist 1s per Ton gestiegen. Vorrath im Store 591,428 Tonnen gegen 631,175 in 1882. Verschiffungen 11,614 T. gegen 10,739 T. in 1882. Hochöfen in Betrieb 112 gegen 108 in 1882.

* **Altona**, 5. März. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen am Sonntag keine Ewer, in Altona jedoch 5 Ewer mit Stint und 3 Jollen mit Elbbutt und Stuern. Bei St. Pauli waren heute Morgen 10 Ewer mit Stint, in Altona heute Morgen 9 Ewer mit Stint, darunter waren 4 von gestern, ferner 2 Kutter und 1 Ewer mit Breitlingen, 1 Ewer mit Elbbutt, sowie 13 Jollen und 1 Boot mit Elbbutt und Stuern. Von Dänemark wurden Schellfische und Schollen, von Holstein Dorsch, Goldbutt und Plaidisen zugeführt. — Preise en gros: Stint per kleiner Korb 1—1.20 ℳ, Elbbutt 1.50 bis 5 ℳ, Quappen 3.50—6 ℳ, Stuern 70—80 ₰ per Stieg, Schepel 1 ℳ per Stück, Schellfische 3—5 ℳ, Schollen 1—4.50 ℳ, Goldbutt 0.80—1 ℳ, Plaidisen 60 ₰, Heringe 25 ₰ per Stieg, Dorsch per Kiepe 5—6 ℳ, Barsche 40 ₰, Hechte 50 ₰ per Pfund, viel Zufuhr von auswärts. Der Markt verlief lebhaft, wurde aber trotzdem nicht geräumt.

Viehmärkte. Berlin, 5. März. Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction. Es standen zum Verkauf: 3557 Rinder, 6041 Schweine, 1236 Kälber, 11,272 Hammel. — Rinder I. Qualität, die in geringer Anzahl vertreten waren, wurden glatt geräumt, im Uebrigen verlief der Markt wieder recht matt und ohne Preissteigerung. — Es wurde bezahlt: für Ia. 58 bis 62, außergewöhnliche Stücke bis 65, IIa. 48—52, IIIa. 43 bis 45, IVa. 39—40 ℳ per 100 Pfund Schlachtgewicht. — Schweine, deren Auftrieb dem Begehr ziemlich angemessen war, zeigten heute ein regeres Geschäft und ist für Mecklenburger und Russen eine Preissteigerung um circa 1 ℳ zu verzeichnen. — Serben fehlten. — Die Preise stellten sich: für Mecklenburger auf circa 56 ℳ per 100 Pfd. bei 40 Pfd. Stück Tara, Pommern und gute Landschweine 53—54, Senger 51—52, Russen 48—52 ℳ per 100 Pfd. und 20 Proc. Tara, Bakonier 56—57 ℳ bei 40—45 Pfd. per Stück Tara. — Für Kälber verlief der Markt sehr lebhaft und wurde schon gestern ein großer Theil des Auftriebes geräumt, so daß die Preise recht bedeutend stiegen. Ia. erzielte 56—60, IIa. 48—52 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel erzielten gleichfalls höhere Preise als in der Vorwoche, doch wurden dieselben sehr zögernd bewilligt, so daß der Markt sich sehr in die Länge zog. Für Ia. wurden 54—57, beste Lämmer bis 59, für IIa. 48 bis 51 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht gezahlt.

Hamburg, 5. März. Der Ochsenhandel war heute flau, beste Waare kostete 64—70 ℳ, geringere bis zu 48 ℳ herunter. Am Markte waren 1470 Stück, unverkauft blieben 283 Stück. Für den Rhein und Holland wurden 190 Stück angekauft. Der Hammelhandel war langsam. Am Markte befanden sich 2773 Stück, unverkauft blieben 780 Stück.

London, 5. März. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 1800 Stück, Schafe 5000 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 4s 4d bis 6s 2d, Schafe 6s 6d bis 8s 2d, Kälber 5s 10d bis 6s 10d, Schweine 3s 10d bis 4s 8d.

Magdeburg, 5. März. Kartoffelspiritus. Still. Loco ohne Faß 53—53.50 ℳ Gd., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 54.75 ℳ, per März 54.75 ℳ nom., per April 55.25 ℳ nom., per Mai 55.75 ℳ nom., per Juni 56.50 ℳ nom., per Juli 57.25 ℳ nom., per August 58.— ℳ nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus behauptet. Loco 53.50 ℳ Br., 53 ℳ G.

Breslau, 5. März. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per April-Mai 52.70, per August-September 54.50, per September-October 54.—. — Weizen per März 184.—. — Roggen per April-Mai 130.—, per Mai-Juni 131.—. — Rüböl per April-Mai 78.—, per September-October 62.—. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 5. März. Weizen hiesiger loco 19.50, fremder loco 20.50, per März 19.45, per Mai 19.75, per Juli 20.05. — Roggen loco 14.50, per März 14.20, per Mai 14.45, per Juli 14.65. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 39.50, per Mai 39.60, per October 32.20.

Stettin, 5. März. Weizen unverändert, loco 150.— bis 187.—, per April-Mai 188.—, per Mai-Juni 189.50, per Juni-Juli 191.— — Roggen matt, loco 115—128, per April-Mai 133.—, per Mai-Juni 135.50, per Juni-Juli 137.50. — Rübsen per April-Mai 305.—, per September-October 280.—. — Rüböl fest, 100 Kilogramm per April-Mai 80.50, per September-October 63.—. — Spiritus matt, loco 52.30, per März 52.30, per April-Mai 53.30, per Juni-Juli 54.60. — Petroleum loco 8.40.

Posen, 5. März. Spiritus loco ohne Faß 51.80, per März 51.80, per April-Mai 51.80, per Juni 52.80, per August 53.80. Gekündigt 25,000 Liter. Still.

Hamburg, 5. März. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per April-Mai 184.— Br., 183.— Gd., per Mai-Juni 186.— Br., 185.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per April-Mai 134.— Br., 133.— Gd., per Mai-Juni 134.— Br., 133.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert — Rüböl fest, loco 79.—, per Mai 78.—. — Spiritus höher gehalten, per März 42⅝ Br., per April-Mai 41 Br., per Juni-Juli 41¼ Br., per Juli-August 42¼ Br. — Kaffee lebhaft, Umsatz 5000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 7.50 Br., 7.40 Gd., per März 7.50 Gd., per August-December 8.10 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 5. März. Tabak. Umsatz 24 Faß Kentucky, 72 Packen Türkei. — Baumwolle ruhig. — Schmalz. Wilcox. Loco und Termine 57½ ₰. Fester. — Speck halb short halb long. Loco 54 ₰. Ruhig. — Reis sehr fest. — Wolle. Umsatz 63 Ballen Buenos Ayres, 34 Ballen Cap.

Bremen, 5. März. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.25 bez. u. Br., per April 7.45 Br., per Mai 7.55 Br., per Juni 7.65 Br., per August-December 8.10 Br.

Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr 10.— Gd., 10.05 Br., per Herbst 10.45 Gd., 10.50 Br. — Roggen per Frühjahr 7.60 Gd., 7.65 Br. — Hafer per Frühjahr 6.85 Gd., 6.90 Br. — Mais (internationaler) per Mai-Juni 6.85 Gd., 6.90 Br.

Pest, 5. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 9.50 Gd., 9.52 Br., per Herbst 10.20 Gd., 10.22 Br. — Hafer per Frühjahr 6.36 Gd., 6.38 Br. — Mais per Mai-Juni 6.34 Gd., 6.36 Br. — Kohlraps per August-September 13⅛.

Amsterdam, 5. März. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 276. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per März 167, per Mai 168. — Rüböl loco 45, per Mai 44¾, per Herbst 37¼.

Antwerpen, 5. März. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer vernachlässigt. — Gerste träge.

Antwerpen, 5. März. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18⅞ bez. u. Br., per April 18⅞ Br., per Mai 18⅞ Br., per September-December 20⅞ Br. Weichend.

London, 5. März. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

London, 5. März. Weizen größtentheils ½ bis 1sh billiger, angekommene Weizenladungen geschäftslos, Mehl ½ sh, amerikanischer Mais ¼—½ sh niedriger gegen vergangene Woche, runder Mais theurer, Gerste stetig, Hafer ¼—½ sh höher gegen letzte Woche.

Paris, 5. März. Weizen behauptet, per März 25.60, per April 26.—, per Mai-Juni 26.60, per Mai-August 27.10. — Mehl 9 Marques fest, per März 57.40, per April 57.75, per Mai-Juni 58.60, per Mai-August 59.50. — Rüböl ruhig, per März 107.—, per April 107.50, per Mai-August 101.—, per September-December 88.—. — Spiritus behauptet, per März 55.—, per April 55.—, per Mai-August 54.75, per September-December 53.50.

New-York, 5. März. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⅞. — Petroleum Standard white in New-York 7⅞ Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificats — D. 96 C. — Mehl 4 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 23 C., do. per März 1 D. 22½ C., do. per April 1 D. 24⅛ C., do. per Mai 1 D. 26⅞ C. — Mais (New) — D 74 C. — Zucker (fair refining Muscovados) 7. — Kaffee (fair Rio-) 9⅞. — Schmalz (Wilcox) 11⅞, do. Fairbanks 11⅞, do. Rohe & Brothers 11⅞. — Speck 10⅞ nom. — Getreidefracht nach Liverpool 5⅞.

* **Berlin**, 5. März. (Aus dem Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: W. Barometer: 28". Thermometer: früh — 1°. Wetter: Schön. Der heutige Getreidemarkt zeigte für den nur wenig belebten Terminverkehr anfänglich eine eher feste Stimmung, aber die vorhandene Kauflust war zu schwach, um die theilweis etwas erhöhten Preise zu stützen, und der Markt schloß bei matter Haltung, ohne merkliche Preisänderung gegen vorgestern. Effective Waare fand wenig Beachtung und blieb kaum preishaltend. — Roggenmehl blieb ziemlich gut im Werthe behauptet. — Rüböl, vorübergehend höher bezahlt, war schließlich zu den ungefähr vorgestrigen Preisen mehr angeboten als gefragt. — Mit Spiritus war es matt und etwas billiger.

Weizen per 1000 Kilo loco 135—205 ℳ nach Qualität gef., weiß märkischer 178 ℳ ab Bahn bez., per April-Mai 184½—184 ℳ bez., per Mai-Juni 187—186 ℳ bez., per Juni-Juli 189½ bis 189¼ ℳ bez., per Juli-August 191½—191 ℳ bez., per September-October 193½—193 ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 115—138 ℳ nach Qualität gef., flau. inländischer und polnischer 118—124 ℳ ab Bahn bezahlt, guter inländischer und polnischer 128—132 ℳ ab Bahn bezahlt, fein inländischer und russischer 133—135 ℳ ab Bahn bezahlt, per März 135½ ℳ bez., per März-April 135½ ℳ bez., per April-Mai 136¾ — 137 — 136¾ ℳ bez., per Mai-Juni 138—138½—138 ℳ bez., per Juni-Juli 139½—140 bis 139¾ ℳ bez., per Juli-August 142—141½ ℳ bez., per September-October 144—143¾ ℳ bez. Gek. 6000 Centner. Kündigungspreis 136 ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 105—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 110—150 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 114—129 ℳ, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 114—124 ℳ, schlesischer 114 bis 122 ℳ, böhmischer 114—122 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 130—139 ℳ, Alles ab Bahn bez., per April-Mai 121½ ℳ bez., per Mai-Juni 122¾ ℳ bez. u. Gld., per Juni-Juli 124 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 145—155 ℳ nach Qualität gef., per April-Mai 139½ ℳ bez., per Mai-Juni 137 ℳ, per Juni-Juli 137 ℳ, per September-October 137 ℳ

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 150—200 ℳ, Futterwaare 130 bis 143 ℳ. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 26.50 bis 24.50 ℳ, do. 0 24.25 bis 22.50 ℳ, do. 0 und I 21.50 bis 20.50 ℳ, Roggenmehl 0 21.25 bis 20.25 ℳ, do. 0 und I 19.75 bis 18.50 ℳ Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per März 19.75 ℳ bez., per März-April 19.75 ℳ bez., per April-Mai 19.85 ℳ bez., per Mai-Juni 19.90 ℳ bez., per Juni-Juli 20.— ℳ bez., per September-October 20.40 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Faß 80.5 ℳ bez., incl. Faß per April-Mai 82—83—82—82.1 ℳ bez., per Mai-Juni 81—81.8—81 ℳ bez., per September-October 62.8—62.7 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß per März 23.4 bis 23.3 ℳ bez., per März-April 23.3 ℳ, per September-October 24.7 ℳ

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 53.4—53.2 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per März 53.2 ℳ, per März-April 53.3 ℳ, per April-Mai 54.2—53.8 ℳ bez., per Mai-Juni 54.4—54 ℳ bez., per Juni-Juli 55.3—55.1 ℳ bez., per Juli-August 56.2—55.9 ℳ bez., per August-September 56.4—56.1 ℳ bez., per September-October 54.8 bis 54.7 ℳ bez.

Kartoffelstärke trocken März 26.50 ℳ, per April-Mai 27 ℳ, per Mai-Juni 27.25 ℳ, per Juni-Juli 27.50 ℳ, feucht März 15.60 ℳ Gd.

Kartoffelmehl März 26.50 ℳ, per April-Mai 27 ℳ, per Mai-Juni 27.25 ℳ, per Juni-Juli 27.50 ℳ

Halle a. S., 6. März. Bericht des Secretairs des Börsenvereins. (Preise mit Ausschluß der Courtage bei Posten aus erster Hand.) Unverändert still. — Weizen flau. Mittelqualitäten 161—173 ℳ, feinster bis 183 ℳ, feuchter 135 bis 150 ℳ bez. — Roggen 1000 Kilo 140—147 ℳ, feuchter und ausgewachsener 120—135 ℳ. — Gerste 1000 Kilo Land- 140—155 ℳ, Chevalier- 160—170 ℳ, extrafeine bis 185 ℳ bez., Auswuchswaare 115—122 ℳ — Gerstenmalz 50 Kilo Prima 14.75 ℳ, beregnet 13—14 ℳ — Hafer 1000 Kilo 130—140 ℳ, extrafeiner bis 150 ℳ bez. — Hülsenfrüchte 1000 Kilo, Victoriaerbsen flau, in guter trockner Waare bis 205 ℳ Kümmel, 50 Kilo 26.50 ℳ fest. — Mais 1000 Kilo Donau-, trocken 150—158 ℳ — Kleesaaten 50 Kilo Rothklee 80 bis 90 ℳ, Gelb- 20—35 ℳ, Esparsette 16—19 ℳ, Weißklee 50 bis 75 ℳ, Schwedisch 60—90 ℳ bez. — Stärke 50 Kilo 20 ℳ — Spiritus 10,000 Liter-Procent loco still, Kartoffel- 53.70 ℳ, Rüben- 38 ℳ still. — Rüböl 50 Kilo 38 ℳ. Geschäftslos. — Solaröl 50 Kilo 9—9.25 ℳ — Malzkeime 50 Kilo fremde 4.20 ℳ, hiesige 5 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 6.80—7 ℳ — Kleie, Roggen 50 Kilo 4.60—4.75 ℳ, Weizenschale 4.10—4.30 ℳ, Weizengrießkleie 4.60 ℳ

Leipziger Börse.

Productenpreise den 6. März 1883, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Leichter Schneefall.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 135—180 ℳ bez. u. Br., fremder 180—210 ℳ bez. u. Br. Matt.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 130—148 ℳ bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 160—175 ℳ bez. u. Br., geringe 110—135 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 120—135 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogr. netto loco 153 ℳ bez.

Raps per 1000 Kilogr. netto loco 330 ℳ Geld.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 14 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 76.50 ℳ bez., per März-April 76.50 ℳ Br. — Ruhig.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 53.60 ℳ G. Besser.

Rechtsanwalt Cerutti, Secr.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 3. März 1223 Ladungen à 5000 Kilogramm, am 4. März 558 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 25. Februar bis 3. März 1934 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

408 Ladungen in der Richtung nach Zeitz und darüber hinaus,
506 Ladungen in der Richtung nach Altenburg u. darüber hinaus,
1020 Ladungen in der Richtung nach Gößnitz und darüber hinaus,
1934 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 26. Februar bis 3. März 120 Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:

26 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
94 Ladungen in der Richtung nach Altenburg.
120 Ladungen.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 6. März.

Sächsische Staatspapiere.

	%	
3% Rente à 5000 Mk.		81.80
do. à 3000 "		81.85
do. à 1000 "		81.80
do. à 500 "		81.75
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	—.
von 1855 à 100 Thlr.	3	93.40
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1873 à 100 Thlr.	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.80
Albertsbahn-Prioritäten	3½	—.
Leipzig-Dresd. Pr. von 1-98	4	101.25
do. do. do.	4½	—.
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	108.
Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	96.
Actien à 25 Thlr.	4	100.75
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	96.1
Landescultur-Rentensch.	4	101.80

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig 159.75
Chemnitzer Bankverein —.
Dresdner Bank 126.75
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 131.75
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 121.
Sächsische Bankgesellschaft 101.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz 4½% 102.10
Buschtiehrader I. Em. 86.
do. II. Em. 86.
do. III. Em. 84.40
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 84.
do. do. 1874 —.
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% 84.20
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. —.
do. do. 1869 II. Em. 83.60
do. do. III. Em. —.
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. 83.75
do. III. Em. —.
do. IV. Em. 79.
Mähr.-Schles. Centralbahn 59.
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 66.
Prag-Dux I. Em. 86.75
do. II. Em. 75.75

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 20. 0
do. Stamm-Prior. 44.75
Braunschweiger Nat.-Brauerei 135.
Erste Culmbacher Exportbr. 161.50
Felsenkeller-Brauerei 310.
Feldschlösschen-Brauerei [illegible]
Gambrinus-Brauerei 83.
Geraer Bierbrauerei 84.
Hofbrauhaus 12.
do. St.-Prior.-Act. [illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei 80.50
Plauen'scher Lagerkeller 69.
Reisewitzer Brauerei 125.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. 209.
Societäts-Brauerei 86.

Continental-Pferdebahn 86.50

Ketten-Schleppschifffahrt 124.25
Sächsisch-Böhm. Dampfschifff. 209.

Chemnitzer Papierfabrik 127.50
Dresdner Papierfabrik 124.50
Niederschlemaer Holzstoff 149.50
Penniger Patent-Papierfabrik 91.50
Schönfelder Papierfabrik 146.
Thode'sche Papierfabrik 193.
Ver. Bautzner Papierfabrik —.
Weissenborner Papierfabrik 97.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 79.
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan [illegible]
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede) [illegible]
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. [illegible]
Germania (vorm. Schwalbe) 80.
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 97.50
Lauchhammer 48.75
do. convertirte 57.75
Lausitzer M.-F. (Petzold) 18.
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 150.75
Meissn. Eiseng. u. Masch.-B.-A. 56.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg abgest. à 300 Mk. 73.75
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. —.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 143.50
do. Stickmasch. (Kappel) 118.
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 122.50
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 82.75
Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler) —.
Bautzen. Tuchf. u. Kamm. (Mörbitz) [illegible]
Chemnitzer Actienspinnerei 226.
Chemn. Act.-Farb. (Körner) 64.
Dresdner Lederfabr. (Sterling) 101.60
do. Presshef.- u. Kornspr.-Fabr. 170.50
Hotel Bellevue 77.
Leder-, Milit.-Effect.-F. (Thiele) 84.
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) [illegible]
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 14.
Meissn. Ofen- u. Chamottefabr. 175.
Sächs. Holzindustrie Rabenau 40.
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) 98.50
do. Lederindustrie (Beck) [illegible]
do. Nähfaden-F. (Heydenreich) 73.75
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 202.
Schles. Cementf. (Groschowitz) [illegible]
Verein. Radeberg. Glashütten 82.
do. Dresdner Strohhut-F. 53.50
Westthaler Actien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. —.

Zwickau, 6. März. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohnd. Vereinsgl.	—
do. Prior.-Act.	295 B
Concordia	390 B
do. Inter.-Schein	220 B
Deutschland	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	45 B
do. do. Ser. II.	—
do. Vorzugs-Act.	—
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	1877 B
do. Int.-Sch.	1100 B
Gersdorf	—
do. Prior.-A. Ser. I.	880 G
do. do. Ser. II.	—
Gottes Segen zu Lugau	290 G
do. Prior.-Act.	540 G
Hohndorf bei Oelsnitz	145 G
do. Prior.-Act.	—
Kaisergrube	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	370 B
do. do. Ser. II.	340 B
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	—
do. Prior.-Act.	400 B
Lugau-Niederwürschn.	411 bz
Oberhohndorf-Forst	510 B
do. Schader	485 bz
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	—
do. Prior.-St.-A. La. B.	40 B
do. do. v. 1871 La. C.	—
do. Prior.-Act. La. D.	160 B
Oelsnitzer Vereinsglück	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. Int.-Sch. Ser. II.	—
Zwick. Bürgergewerks.	3000 G
do. Brückenb. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	40 B
do. do. Ser. III.	40 B
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	100 B
do. do. do. Vorzug	218 G
do. do. Zehnterl.	184 G
Zwickau-Oberhohndorf	[illegible] G
Zw. Stählbv. (Vereinsgl.)	1275 bz

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Friedensgr. b. Meuselw.	14½ G
do. zusammengelegte	—
Gr. Agnes in Kriebitzsch	20 B
do. Prior.-Act.	50 G
Gr. Ernst I. Altpoderschau	—
do. Prior.-Act.	93 G
Marbagrube b. Meuselw.	85 B
Frohlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Prior.-Act.	—
Union in Kriebitzsch	20 G
Z. Fortschr. in Meuselw.	70 B
do. Prior.-Act.	100 B
Industrie-Actien.	
Bockwaer Eisenbahn	—
Oberl. Kessel-K. Eisenb.	[illegible] G
Pölbitzer Actien-Bierbr.	73 G
Zwickauer Gasbel.-Ver.	188 G
Zw. Bk. 4% Z. v. 1.1.1883	90 G
Zwickauer Maschinenf.	—
Schlem. Holzst.- u. Papf.	605 G

%	Anleihen.	
5	Concordia	99½ G
5	Deutschland	97 B
4½	Erzgebirgischer Ver.	102½ G
4½	do. Präm.-Anl. v. 1866	112½ G
5	Gersdorf	97 G
5	Gottes Segen zu Lug.	100½ G
5	do.	100½ G
5	Kaisergrube	97½ bz G
5	Lug. Steink.-V. v. 1870	101 B
5	do. v. 1875	97½ G
5	Gew. Ebenau i. Lug.	92 B
5	Lug.-Niederw. Em. I.	102 G
5	do. Em. II.	102 G
5	Oelsnitzer Bergb.-G.	101½ G
5	do.	94½ B
5	Zwick. Bürgergew.	100½ G
5	do. Brückenb. v. 1866	101 G
5	do. do. v. 1872	102 G
5	Zwick.-Oberhohnd.	101½ G
4½	Zw. Stählbv. Vereinsgl.	101½ G
4	Zwickau, Stadt-Obl.	101½ G
4½	do.	104½ G

Abschlags-Dividende pro 1882.
Oberhohndorf (Vereinigtes) Steinkohlen M. [illegible] auf Div.-Sch. Nr. [illegible]
Zwick. Stählbv. (Vereinsglück) [illegible]
Zwick. Oberhohndorf [illegible]
Zwick. Bürgergewerkschaft [illegible]
Zwick. Gasbeleucht.-Verein M. 40 auf Div.-Sch. Nr. 27 u. 28 B.

Berlin, 6. März. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 546.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 586.—. Lombarden 249.50. Oberschlesische 251.10. Galizier 131.10. 6% Rumänische Rente 106.80. Disconto-Commandit 207.—. Deutsche Bank 153.25. Oesterr. Goldrente 83.—. Silberrente 66.90. Papierrente 66.60. 4% ungar. Goldrente 75.75. Russische Anleihe von 1880 72.40. Russische Banknoten 204.50. II. Orient-Anleihe 58.—. Dortmunder Union St.-Prioritäten 99.75. Königs- und Laurahütte 134.—. Tendenz: Schwach.

Berlin, 6. März, 12 Uhr 30 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 546.—. Oesterr.-Frz. Staatsbahn 586.50. Lombarden 249.—. Rechte Oder-Ufer 179.—. Mecklenburg Friedrich-Franz 182.75. Mainz-Ludwigshafen 100.40. Breslau-Schweidnitz 106.90. Galizier 131.10. Oberschlesische 251.—. Marienburg-Mlawka 117.40. Ostpreussische Südbahn 115.75. Oesterr. Nordwest 356.50. Elbethalbahn 408.—. Buschtiehrader Lit. B 78.40. Dux-Bodenbach St.-A. 136.10. Disconto-Commandit 206.25. Darmstädter Bank 156.75. Deutsche Bank 153.—. Dortmunder Union-St.-Pr. 99.70. Königs- und Laurahütte 133.90. 5proc. Russen von 1877 92.—. Russische Banknoten 204.50. Tendenz: Schwach.

Berlin, 6. März, 2 Uhr — Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 545.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 585.—. Lombarden 248.50. Oberschlesische 250.40. Dortmund-Gronau-Enschede —.—. Galizier 131.—. Dux-Bodenbacher 136.25. Oesterr. Nordwest 356.—. Elbethal 407.50. Böhm. Westbahn —.—. Disconto 206.75. Deutsche Bank 153.—. Darmstädter 156.50. Laurahütte 133.25. Dortmunder Union St.-Prior. 99.40. Ostpreussen 115.10. Marienburger 117.75. Mainzer 100.25. Russische Noten 204.50. Tendenz: Matt.

Berlin, 6. März. (Schlusscourse.)

Deutsche Reichsanleihe 102.10. 4% preuss. cons. Anleihe 102.20. Oesterr. Loose von 1860 121.50. Oesterr. Papierrente 66.60. Oesterr. Silberrente 66.90. Oesterr. Goldrente 83.20. Ungar. 4proc. Goldrente 75.40. Russ. Anleihe von 1877 91.90. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 131.10. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 356.50. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 106.90. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 100.20. Oberschlesische E.-St.-A. 249.50. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 179.—. Berliner Handelsgesellschaft 72.25. Chemnitzer Bankverein 85.25. Darmstädter Bank 155.75. Deutsche Bank 153.25. Disconto-Comm.-Antheile 206.10. Geraer Bank 96.50. Allgemeine Deutsche Credit-Anst. 159.90. Sächs. Bank 121.90. Dortmunder Union St.-Pr. 99.40. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 142.75. Laurahütte 133.10. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 122.—. Chemn. Werkz.-Maschinen-Fabr. (Zimmermann) 78.90. Oesterr. Credit-Act. 545.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 584.50. do. Südbahn (Lombarden) 249.—. Oesterr. Banknoten 170.75. Russ. Noten 204.30. 3proc. Sächs. Rente 81.90. Rumänische 6proc. Rente 106.80. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 72.20. II. Orient-Anleihe 57.90. III. Orient-Anleihe 57.80. Mecklenburg Fr. Franz E.-St.-A. 182.50. Ostpreussische Südbahn St.-A. 114.75. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 116.25. Buschtiehrader Lit. B E.-St.-A. 78.30. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 136.60. Elbethal E.-St.-A. 407.50. Berlin-Dresdner St.-Pr. 46.25. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 85.75, neue —.—. Mähr.-Schles. Centralbahn Pr.-Obl. 59.10. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.30. Dresdner Bank 126.60. Weimar. Bank 91.25. Hibernia und Shamrock 94.—. Oelsnitzer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 45.—. Napoleond'or 16.22. Ungar. 5proc. Papierrente 74.20. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 57.90. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 26.75. Weimar-Geraer St.-A. 38.40. Werrabahn St.-A. 96.50. Aussig-Teplitzer St.-A. 250.50. Böhmische Westbahn St.-A. 128.25. Oberlausitzer St.-Pr. 78.50. Oels-Gnesen St.-Pr. 78.75. Saalbahn St.-Pr. 85.—. Weimar-Gera St.-Pr. 53.25. Coburger Creditbank 75.90. Geraer Handels- und Creditbank 91.60. Gothaer Privatbank 123.10. Leipziger Disc.-Gesellschaft 107.25. Meininger Creditbank 96.—. Oberlausitzer Bank 104.10. Bonifacius 78.75. Gelsenkirchen 194.90. Glauziger Zuckerfabrik 84.25. Körbisdorfer Zuckerfabrik 162.—. Amsterdam k. S. 169.50, do. 2 M. 168.20. Belgische Bank-Pl. 10 T. 80.95, do. Bank-Pl. 2 M. 80.65. London k. S. 20.46½, do. 3 M. 20.31½. Paris k. S. 81.05. Wien k. S. 170.55, do. 2 M. 169.85. Petersburg k. S. 203.60, do. 3 M. 202.25. Warschau k. S. 203.90. Ostpreussen 116.—. Elbethal 407.—.

Tendenz: Matt. Grössere Realisirungen in Folge Befürchtungen wegen Geldversteifung drückten.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 546.50. Franzosen 585.—. Galizier 131.—. Lombarden 249.—. Oberschlesische 250.50. Mainz-Ludwigsh. 100.40. Rechte Oder-Ufer 179.—. Marienburg-Mlawka 116.50. Darmstädter 156.25. Deutsche Bank 153.75. Disconto-Comm. 206.—. Laurahütte 133.50. Dortm. Union St.-Pr. 99.60. Russische Noten 204.40.

Frankfurt a. M., 6. März. (Schlusscourse.)

Londoner Wechsel 20.46. Wiener Wechsel 170.70. 3% Sächs. Rente 81½. Oesterr. Goldrente 83⅞. Oesterr. Papierrente 66⅞. Oesterr. Silberrente 66⅞. 4proc. ungar. Goldrente 75⅞. Russ. Orient-Anleihe II. —.—. Böhm. Westbahn 256⅞. Galizier 261⅞. Hessische Ludwigsbahn 100⅞. Lombarden 123⅞. Staatsbahn 291⅞. Darmstädter Bank 156⅞. Meininger —.—. Oesterr. Credit 271⅞. Elbethal-Actien 198⅞. Elisabeth —.—. Nordwest 176⅞. Buschtiehrader B 154⅞. Berliner Disconto 205⅞. 5proc. ungar. Papierrente 74⅞. Paris, kurz 81.10. — Tendenz: Matt. — Nachbörse: Credit 273.—. Disconto 206⅞.

Wien, 6. März. (Schlusscourse.)

Papierrente 78.30. Silberrente 78.60. Goldrente 97.80. Ungarische Goldrente 88.80. 1860er Loose 131.—. Lombarden 145.—. Credit-Actien 311.50. Staatsbahn 342.25. Galizier 305.75. Anglo-Austr.-Bank 117.—. Wechsel auf London 119.75. Silber —.—. Napoleond'or 9.49. Ducaten 5.64. Deutsche Reichsbanknoten 58.55. Oesterr. Nordwest 206.25. Elbethalbahn 238.25. Buschtiehrader A. 858.—. Böhmische Nordbahn 186.50. Tendenz: Schluss besser.

Paris, 6. März. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 116.05. Staatsbahn 725.—. Lombarden 312.50.

Berliner Productenbörse, 6. März. Weizen loco 140 bis 205 ℳ, per April-Mai 184.— ℳ, per Mai-Juni 186.— ℳ, per September-October 193.— ℳ. — Roggen loco 131.— ℳ, per April-Mai 137.— ℳ, per Mai-Juni 138.50 ℳ, per September-October 144.— ℳ. Kündigung: 6. Tendenz: Leblos. — Spiritus loco 53.20 ℳ, per April-Mai 53.60 ℳ, per August-Sept. 55.90 ℳ, per September-Oct. 54.50 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Matt. — Rüböl loco 80.— ℳ, per April-Mai 81.— ℳ, per September-October 62.60 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Flau. — Hafer per April-Mai 121.75, per Mai-Juni 122.75 ℳ.

Liverpool, 5. März. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: März 5[illegible], März-April 5[illegible], April-Mai 5[illegible], Mai-Juni 5[illegible], Juni-Juli 5[illegible], Juli-August 5[illegible], August-September 5[illegible] d.

Liverpool, 6. März. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 36,000 Ballen, hiervon 22,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 6. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stimmung: Stetig. Preise: Unverändert.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 6. März.

Dresden: — 0.44. **Magdeburg:** + 2.19. **Kohlau:** + 2.30. **Halle:** + 2.04.

* **Wallwitzhafen**, 5. März. Neuer Norddeutscher Jagdverschlußkahn Nr. 7, Steuermann Andreas, ist heute hier eingetroffen.

* **Wallwitzhafen**, 6. März. Neuer Norddeutscher Jagdverschlußkahn Nr. 22, Steuermann Neumann, heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: in New-York (3/3) der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Wieland" von Hamburg; in Plymouth der Union-Dampfer „Durban" vom Cap der guten Hoffnung; in Queenstown der Cunard-Dampfer „Atlas" von Boston, der White Star Line-Dampfer „Celtic" von New-York; in Lissabon (4/3) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Rosario" von Brasilien nach Hamburg; in New-York der White Star Line-Dampfer „Baltic", in Portland der Allan-Dampfer „Sardinian", beide von Liverpool; in Bahia (2/3) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Hamburg" von Hamburg; in Boston (3/3) der White Cross Line-Dampfer „Hermann", in Philadelphia (2/3) der Red Star Line-Dampfer „Nederland", beide von Antwerpen; in Montevideo (1/3) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Ceara" von Hamburg; in Plymouth (5/3) der Hamburger Post-Dampfer „Silesia"; in Southampton (4/3) der englische Dampfer „La Plata" von Brasilien und dem La Plata.

Abgegangen: Von London (3/3) der Australia-Sloman-Line-Dampfer „Wodan" nach Australien (Adelaide, Melbourne und Sydney); von Baltimore (3/3) der nordd. Lloyd-Dampfer „Weser" nach Bremen.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.